

MUSIKALISCHES ADIEU

Nach 66 verdienstvollen Jahren im
Posaunenchor wurde Stefan Teubert
feierlich verabschiedet.



Beschlüsse der 4. außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.09.2026

GR 60/26 – Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St.Egidien und über die Haushaltssatzung der Gemeinde St.Egidien für das Jahr 202

1. Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St.Egidien für das Jahr 2026.
2. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde St.Egidien für das Jahr 2026.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 61/26 – Beauftragung von brandschutzbezogenen Leistungen

Die Firma Brandschutzgrafiken Granditzki e.K. ist mit der Überprüfung und erforderlichenfalls Erneuerung von

- a) Flucht- und Rettungsplänen nach DIN ISO 23601 F2021-11,
- b) Brandschutzordnungen nach DIN 14096 F2014-05 und
- c) Feuerwehrplänen nach DIN 14905 F2024-02

für die Liegenschaften

1. Bergschule St.Egidien, Glauchauer Straße 22,
2. Jahn-Turnhalle, Schwarzer Weg 1,
3. Hort- und Schulgebäude Schulstraße 22,
4. Kindertageseinrichtung „Kinderwelt St.Egidien“, Einrichtungsstandort A, Bahnhofstraße 3
5. Kindertageseinrichtung „Kinderwelt St.Egidien“, Einrichtungsstandort B, Schulstraße 24 und
6. Rathaus, Glauchauer Straße 35

gemäß dem Angebot AG-2026-047 vom 02.09.2026 zum Preis von 14.283,27 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 62/26 - Vorhaben „Erneuerung von Verkehrsflächen und Nebenanlagen im Einmündungsbereich von Glauchauer Straße, Höhenweg und Lichtensteiner Straße, Abschnitt 1 - Höhenweg“

1. Im Rahmen des gegenständlichen Vorhabens ist eine eigene Straßenentwässerungsanlage zu errichten.
2. Im Rahmen des gegenständlichen Vorhabens kann durch den Träger der Abwasserentsorgung eine neue Schmutzwasserleitung errichtet werden, um eine Abwasserbeseitigung der angrenzenden Grundstücke im Trennsystem zu ermöglichen. Wird von der Möglichkeit der Errichtung einer neuen Schmutzwasserleitung Gebrauch gemacht, kann unter der Voraussetzung erteilter wasserrechtlicher Genehmigungen eine Mitbenutzung der zu errichtenden Straßenentwässerungsanlage zum Zwecke der Niederschlagswasserableitung von den angrenzenden Grundstücken und - befristet bis zur Inbetriebnahme des jeweiligen Schmutzwasseranschlusses - eine Mitbenutzung der zu errichtenden Straßenentwässerungsanlage zum Zwecke der Mischwasserableitung vereinbart werden.
3. Im Rahmen des gegenständlichen Vorhabens wird die Errichtung neuer Mischwasserleitungen auf im Eigentum der Gemeinde St.Egidien stehenden Grundstücksflächen, auf denen sich bislang keine Mischwasserleitungen befinden, nicht gestattet.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 63/26 - Vorhaben „Erneuerung der Trinkwasserleitung im Abschnitt Glauchauer Straße 18 bis 33 durch den Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau“

Der Gemeinderat billigt die Entscheidung zur Beauftragung der Deckensanierung als ergänzende Straßenunterhaltungsmaßnahme im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Erneuerung der Trinkwasserleitung im Abschnitt Glauchauer Straße 18 bis 33 durch den Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau“.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

Impressum

Herausgeber:	Gemeindeverwaltung St. Egidien Tel. 037204 7600
verantwortlich für den amtlichen Teil:	Herr Uwe Redlich, Bürgermeister
verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:	Bürgerverein St. Egidien e. V., Team Mediengestaltung
verantwortlich für die Beiträge:	die jeweiligen Verfasser
verantwortlich für die Fotos:	der jeweilige Fotograf
Auflage: 2000	Anzeigen: über Kontur Design Tel. 03723 416070 info@kontur-design.com
Druck: Mugler Masterpack GmbH Wüstenbrand	
Layout: Kontur Design Hohenstein-Ernstthal	Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Gemeindespiegel St. Egidien“ ist der 16.11.2026 erscheint am 07.12.2026
Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an presse@st-egidien.de oder in Schriftform an die Gemeindeverwaltung St. Egidien	

Bob Dylan und Stefan Teubert

Liebe Leserinnen und Leser,

nach über einer Stunde sprach er auf deutsch:

*„Es ist schön, in Ost-Berlin zu sein.
Ich möchte euch sagen, ich bin nicht hier für oder gegen
irgendeine Regierung.
Ich bin gekommen, um Rock'n'Roll zu spielen für euch Ost-
Berliner, in der Hoffnung, dass eines Tages alle Barrieren
umgerissen werden.
Ich danke euch.“*

Bruce Springsteen spielte am 19. Juli 1988 das größte Konzert seines Lebens, wie er Jahre später schrieb.

Natürlich hat der Boss nicht nur für die Ost-Berliner gespielt, sondern auch für einen siebzehnjährigen St.Egidienener, der da inmitten Hundertausender jedes Lied mitsang und von Emotionen überflutet wurde.

Die Mauer würde sicher auch nach dem Konzert noch stehen und Erich Honecker würde auch am Folgetag weiter vom Sieg des Sozialismus predigen.

Doch etwas war anders.

Nach seiner Ansprache auf deutsch spielte Bruce Springsteen den Bob-Dylan-Song „Chimes Of Freedom“, zu deutsch „Glocken der Freiheit“.

Eine Hymne für die Eingemauerten und Belogenen.

Gedichtet, komponiert und vorgetragen von zwei Amerikanern.

Zwei Musiker, die in ihren Songs auch Krieg und Ungerechtigkeit anprangern – jedoch die Verbundenheit mit dem eigenen Vaterland und den Wert der Freiheit herausstellen.

Ein paar hunderttausend unfreie DDR-Bürger hätten an diesem Sommertag auch gegen das Regime auf die Barrikaden gehen können. Stattdessen haben sie Glocken der Freiheit läuten hören.

Die Ereignisse im Herbst 1989 sind in meiner Erinnerung mit jenem Abend des 19. Juli 1988 und ganz besonders mit dem Bob-Dylan-Song und der Ansprache von Bruce Springsteen verbunden.

Vielleicht haben Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, auch eine musikalische Begleiterinnerung an unsere friedliche Revolution, die zur Wiedervereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990 führte.

Ich war hocherfreut über die Idee von ein paar jungen Leuten aus unserem Ort, am 3. Oktober 2026 vorm Rathaus in St.Egidien den Tag der Deutschen Einheit zu feiern.

Bei jenen jungen Leuten handelt es sich um die Band „Sunday Practice“, eine St.Egidienener Coverband mit unter anderem christlichem Background. Gemeinsam mit Gesandten der Jungen Gemeinde und des Tillingener Faschings-Clubs sowie weiteren Unterstützern hat man ein bemerkenswertes Fest auf die Beine gestellt.

Daß junge Leute einen großen Tag der deutschen Geschichte mit Musik und geselligem Beisammensein feiern wollen, obwohl sie die politische Wende nicht selbst erlebt haben, hat mich positiv überrascht und beeindruckt.

Es war ein guter Tag. Daß „Sunday Practice“ Bob Dylan's Song „Chimes Of Freedom“ bald im Repertoire haben wird, ist wahrscheinlich.

Während der DDR-Zeit waren es bisweilen die Räume unter der Kirchenglocken, die etwas von der Freiheit gewährten, die der SED-Staat seinen Bürgern verwehrte.

Dafür standen dann viele Kirchenmitglieder unter strenger Beobachtung.



Trotzdem entwickelten sich vielerorts Gemeinschaften des Glaubens und des Musizierens.

In St.Egidien gründete sich beispielsweise 1949 der Posaunenchor. Übrigens: seit seiner Gründung hatte dieser in 77 Jahren des Bestehens (nur) vier Posaunenchorleiter.

Am 27. September 2026 wurde nach 66-jähriger Mitgliedschaft Stefan Teubert für sein Wirken im Posaunenchor St.Egidien geehrt und aus diesem verabschiedet. Gerührt und etwas sprachlos stand der Jubilar im Altarraum und konnte seine Gefühle kaum in Worte fassen. Die leicht wehmütige Stimmung, konnte er mit dem Satz „Ich bin dann mal weg.“ ein wenig auflockern.

Wenn man die Mitglieder des Posaunenchores fragt, was Stefan Teubert auszeichnet, erhält man immer die selbe Antwort: seine Gewissenhaftigkeit und Treue zum Chor.

Letzteres wird offensichtlich, wenn man bedenkt, daß er mit 11 Jahren in den Posaunenchor eingetreten ist. Über viele Jahre hinweg erlernte er viele Stücke auf der Trompete zu spielen. Besonders begeistert war er von traditionellen Kompositionen, etwa die Werke Johann Sebastian Bachs. Auch wenn die moderneren Lieder nicht unbedingt seinem persönlichen Geschmack entsprachen, übte er diese mit Sorgfalt und Hingabe. Ein hohes Niveau war sein steter Anspruch.

Wer 66 Jahre lang Teil einer starken Gemeinschaft ist, erlebt nicht nur viele musikalische Entwicklungen, sondern auch ein gutes Stück Zeitgeschichte. Als Stefan Teubert in den Posaunenchor eintrat, war Deutschland noch geteilt, die DDR gerade einmal wenige Jahre alt und an eine Wiedervereinigung nicht zu denken. Während sich politische Systeme, Regierungen und gesellschaftliche Rahmenbedingungen veränderten, blieb der Posaunenchor für viele Menschen ein Ort der Gemeinschaft, der Beständigkeit und natürlich auch der Musik.

Stefan Teubert bildet nun mit Horst Burghardt, Traugott Kemmesies und Günter Pörnig die Hall Of Fame des St.Egidieners Bläserturns.

Dass wir heute in Freiheit musizieren, uns versammeln und den Tag der Deutschen Einheit feiern können, erscheint selbstverständlich und so muß es auch sein.

Wir haben uns das erkämpft, wobei – Gott sei Dank – niemand zu den Waffen gegriffen hat.

Michael Gorbatschow und US-Präsident George Bush haben dann mit ihrem „Ja“ die Wiedervereinigung Deutschlands möglich gemacht.

Und Bundeskanzler Helmut Kohl sowie Ministerpräsident Lothar de Maizière haben unseren europäischen Nachbarn das Versprechen gegeben, daß wir Deutsche gute Nachbarn sein werden.

Dieses Versprechen einzulösen ist unser aller Aufgabe, denn ohne das Vertrauen von Franzosen, Polen, Tschechen und anderer Nachbarn in unsere Friedfertigkeit wäre unsere im Jahr 1990 wieder gewonnene Freiheit recht bald nichts mehr wert.

Ihr Bürgermeister
Uwe Redlich

Einladung zur Bürgersprechstunde mit dem Landrat in St.Egidien

Um mit den Bürgerinnen und Bürgern stetig im Dialog zu bleiben und den persönlichen Austausch zu pflegen, wird Landrat Carsten Michaelis im Landkreis Bürgersprechstunden durchführen, bei denen sich die Einwohner des Landkreises im persönlichen Gespräch an ihn wenden können.

Am Dienstag, den **27. Oktober 2026** findet in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses St.Egidien die nächste Bürgersprechstunde statt. Der Fokus hierbei liegt im Austausch über aktuelle Themen. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, ihre Anregungen, Fragen, Probleme und Sachverhalte vorzustellen.

Für diese Bürgersprechstunde sind **Anmeldungen bis 22. Oktober 2026** möglich. Die Anzahl der Termine ist begrenzt. Melden Sie sich mit Ihrem konkreten Anliegen und Ihren Fragen per E-Mail an rathaus@st-egidien.de oder rufen Sie im Sekretariat des Bürgermeisters unter 037204 7600 an. Es werden Name und Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail) zur Anmeldung benötigt.

Eine finale Bestätigung des Gesprächstermins mit dem Landrat erfolgt nach Anmeldeschluss.

707 Jahre Lobsdorf 2027

Wir lassen die Puppen tanzen!

Wer macht mit beim Dorfschmück-Wettbewerb?



Zum Feiern benötigt es die richtige Garderobe. Aus diesem Grund soll auch das Dorf bezaubernd aussehen und dementsprechend geschmückt werden. Machen Sie mit und gestalten Sie Ihr Grundstück rund um die Festwoche vom 24. – 30.05.2027 mit kreativen Ideen. Die Mühe lohnt sich!

Für die drei am originellsten gestalteten Grundstücke warten tolle Preise. Die Bewertung findet durch eine unabhängige Jury statt. Die Siegerehrung erfolgt im Rahmen des 707-Jahrfeier-Programmes.

Genauere Informationen bzgl. Teilnahme und Prämierung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Caroline Tröger

Benötigen Sie zum Schmücken fertige Puppenrohlinge? Kein Problem. Diese können über den Lobsdorfer Heimatverein bestellt werden.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

Kindergröße/ Erwachsenengröße
Körperhüllen nur genäht ohne Gesichtsdruck,
ohne Heufüllung zum Ausstopfen
13,- € pro St. / 15,- € pro St.

Puppenkörper mit Heu gefüllt und Gesichtsdruck
(als schwarze Konturen)
23,- € pro St. / 25,- € pro St.

Ihre Bestellung senden Sie bitte bis zum 15.11.2026 an:
707@lobsdorf.com

Für später eingehende Bestellungen kann die Lieferung nicht garantiert werden.

Am 24.04.2027 ist ein Kreativabend geplant, an dem die Puppen in geselliger Runde befüllt und gestaltet werden können.
Bitte Voranmeldung

Bürgerbüro St.Egidien

Öffnungszeiten

Montag und Freitag	9:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Das Bürgerbüro bleibt wegen Urlaub vom 15.10. – 23.10.2026 geschlossen

Ansprechpartnerin Bürgerbüro

Frau Schade Tel. 037204 76012

Anträge bzw. Formulare

- für Wohngeld,
- für Gebührenbefreiung Rundfunkbeitrag,
- für Schwerbehindertenausweis,
- für Einkommenssteuererklärung,
- für das Bildungspaket des Bundes und
- für die Übernahme der Elternbeiträge

sind im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, erhältlich.

Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Do	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr	9:00 – 11:30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St.Egidien
Tel. 037204 76014

WAD GmbH | Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietel. 24h: 03763 405 405 Internet: www.rzv-glauchau.de

Gemeindebücherei

August-Bebel-Str. 21

Öffnungszeiten

Donnerstag	14:00 – 16:30 Uhr
1. Samstag im Monat	09:00 – 10:30 Uhr

Wegen Urlaub ist am 26.11.2026 die Bücherei geschlossen.

Petra Reinhardt

Heimatismuseum

Öffnungszeiten 2026

**jeden ersten Sonntag des Monats:
jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr**



Der Eintritt in unser Museum beträgt für Erwachsene 1 Euro und für Kinder 0,50 Euro.

Das Heimatmuseum in St. Egidien besitzt mehr als 2000 Exponate aus der Zeit unserer Großeltern, Urgroßeltern aus den letzten 400 Jahren. Unsere Besucher sind stets von der Vielfalt und der Aussagekraft der Museumsstücke begeistert und benötigen oft mehr Zeit als sie ursprünglich eingeplant hatten, weil es viel zu entdecken gibt. Wir haben in diesem Jahr zum letzten Mal am **1. November** von **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Sonderführungen sind auf Anmeldung in der Gemeinde St. Egidien möglich. Tel.: 037204 7600, Email: heimatmuseum@st-egidien.de

Regina Mertins

ehrenamtliche Mitarbeiterin Heimatmuseum St. Egidien



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Anzeige



 **Bestattungshaus**
Schüppel Inh. Enrico Schüppel

**Über 20 Jahre – familiär,
preiswert & fair**

Dresdner Str. 12, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.hot

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Tag und Nacht dienstbereit ☎ 03723 679 679

**DRK Kreisverband
Hohenstein-Er. e. V.**



Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/42001, Telefax: 03723/42868
E-mail: verwaltung@drk-hohenstein-er.de
Internet: www.drk-hohenstein-er.de

■ Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

■ Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Ernstthal, Herrmannstraße 42 Dienstag von 10:00 – 17:00 Uhr

■ Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er. , Badegasse 1

Aktuell ist die Situation der Abgabe von Textilien sehr schwierig. Wir können maximal Bekleidung, die sehr gut erhalten ist, nicht älter als 2 Jahre und der aktuellen Mode entspricht, für unsere Kleiderkammer annehmen. Für die Abgabe Ihrer Spenden stehen Ihnen unsere Kleidercontainer an unserer Geschäftsstelle zur Verfügung. Diese werden täglich geleert.

■ Wassergymnastik

Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit über 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an!

Wir haben fortlaufende Kurse!

Die 10 – 11 Uhr und 11 – 12 Uhr, Do 19 – 20 Uhr

■ Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.



Letzte Wünsche gemeinsam erleben

Herzenswünsche...

Einmal noch ans Meer fahren, einen Ausflug in die Berge, das Elternhaus sehen, ein Konzert erleben, Kaffee und Kuchen im Lieblingscafé genießen oder ein spannendes Fußballspiel im Stadion verfolgen. Diese und andere Wünsche erfüllen wir Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden und sich in ihrer letzten Lebensphase befinden.

Manchmal ist es nur ein Wunsch, der eines kleinen Schrittes bedarf und für unheilbar kranke Menschen und deren Angehörige sehr wichtig ist. Ein Ausflug scheitert oftmals an einer nicht geeigneten Transportmöglichkeit. Das Projekt Herzenswunschmobil möchte diese Wunschfahrten ermöglichen

...gemeinsam erleben

Der Fahrgast wird durch qualifiziertes ehrenamtliches Personal des DRK Kreisverbandes an einen Ort begleitet, um schöne Augenblicke zu erleben, die das Leben ein Stück weit bereichern. Die Fahrt findet in der Regel am Wochenende statt und sollte mit Hin- und Rückfahrt innerhalb eines Tages realisierbar sein. Dies ist für den Fahrgast und eine Begleitperson kostenlos.

Richten Sie gerne Ihren Wunsch an uns, dieser wird geprüft, geplant und schnellstmöglich umgesetzt. Gemeinsam mit Ihnen, Ihren Vertrauten und unseren Ehrenamtlichen findet ein Vorgespräch statt, bevor es auf die Reise geht.

Wunschanmeldung am besten per Mail an:

wunschmobil@drk-hohenstein-er.de

Um Wünsche Langfristig erfüllen zu können, sind wir auf finanzielle Hilfe und ehrenamtliches Engagement angewiesen!

Spendenkonto:

IBAN: DE68 87050000 3614002208

BIC: CHEKDE81XXX

Verwendungszweck: Wunschmobil

Anzeige

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN DER STADTHALLE AB OKTOBER 2026



29.10. – 19:00 UHR
DIE ZWEI WORTAKROBATEN
VERKNÖTEN SICH DIE ZÜNGEN
UND STRAPAZIEREN IHRE
LACHMUSKELN.



31.10. – 10:00 UHR
01.11. – 10:00 UHR
TAUCHEN SIE EIN IN DIE
FASZINIERENDE WELT DER
MODELLBAHNEN.



07.11. – 10:00 UHR
08.11. – 10:00 UHR
MESSE ÜBER
ERNÄHRUNG, GESUNDHEIT,
KOSMETIK UND FITNESS.



15.11. – 16:00 UHR
... BEKANNT AUS BRITAIN'S
GOT TALENT, GASTIERT MIT
INTERNATIONALEN
KLASSIK-HIGHLIGHTS.



20.11. – 20:00 UHR
NIRVANA -CZECH TRIBUTE
BAND
21.11. – 20:00 UHR
MAFFAY SHOWBAND



29.11. – 19:30 UHR
... EIN KABARETT, DAS POLITIK,
MEDIEN UND KULTUR MIT
SCHARFEN POINTEN
KRITISIERT.



Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de

Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr
Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna | Tel.: 03722 469319 | info@stadthalle-limbach.de



"motor" Lichtenstein GmbH
 Äußere Zwickauer Str. 16-20
 09350 Lichtenstein



CUPRA SERVICE

WINTER.
 UNTER KONTROLLE.

CUPRA. Services.

Bereit. Für jede Herausforderung.
 Wischerblätter-Service. Klimaanlage-Check. Bremsen-Check.
 Bremsenwechsel. Ölwechsel. Glasreparatur. Glasaustausch. Urlaubs-
 Check. Flüssigkeiten-Check-up. Batterie-Service. Licht-Check. Service.
 Instandsetzungen im Rahmen der Herstellergewährleistung. Radwechsel.
 Und außergewöhnliches Transport-Equipment für jeden CUPRA.

KI GENERIERT

Termin. Jetzt vereinbaren.

SeniorengGeburtstagsfeier



Fotos: Julia Redlich (6)

Am 26.08.2026 war es wieder soweit. Die Senioren der Gemeinde St.Egidien waren vom Bürgermeister zur SeniorengGeburtstagsfeier der Monate Mai, Juni und Juli eingeladen.

Das ist ein Zeichen dafür, daß man zur Generation über 70 gehört – eine liebgewordene Tradition in St.Egidien.

Zu Beginn erfolgte eine kurze Rede des Bürgermeisters, unter anderem zur geplanten Schließung des Penny-Marktes, was alle Bürger sehr bedauern. Anschließend war ein kleines Programm für uns Senioren vorbereitet worden. Ein anhaltender Beifall war der Lohn. Danach wurden Kaffee und Kuchen von den fleißigen Helfern serviert. An die Festwoche vor gut einem Jahr wurde mit dem Festfilm 700fünf Jahre St.Egidien 2025 erinnert. Ein kleiner Imbiss rundete den schönen Nachmittag ab.

Für den gelungenen Nachmittag möchten wir uns bei allen Organisatoren, speziell bei den fleißigen Helferinnen herzlich bedanken.

Doris Müller



Hörwelten Klinger



- Herstellerunabh. Hörsystemauswahl
- Gehörschutz / Schwimmschutz
- InEar Monitoring
- Lichtsignalanlagen
- Tinnitusberatung
- Hausbesuche bei Krankheit oder eingeschränkter Mobilität
- Barrierefreier Eingang
- fachgerechte Gehöranalyse
- Schwerhörigentelefone, TV-Übertragungssysteme
- Hörweltenpfad: Lebensechte Hör- und Klangbeispiele

Manuela Klinger
Hörgeräteakustik-Meisterin

info@hoerwelten-klinger.de
037204 / 5455

www.hoerwelten-klinger.de

Pestalozzistraße 34
09350 Lichtenstein

Anzeige

*Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern
ganz herzlich und wünschen weiterhin
recht viel Gesundheit.*

St. Egidien

Frau Sabine Pfeifer	am 23.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Brigitte Vogel	am 25.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Rainer Singer	am 26.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Käthe Wache	am 04.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Monika Pogoda	am 06.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Günter Pörnig	am 10.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Ulrike Mann	am 12.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Monika Bauerfeind	am 15.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Gunter Keilhack	am 15.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Margitta Hilbig	am 17.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Siegrid Redlich	am 19.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Annette Sängner	am 26.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Karin Tischendorf	am 28.11.	zum 84. Geburtstag
Herr Gottfried Börner	am 03.12.	zum 88. Geburtstag
Frau Lore Weigel	am 05.12.	zum 93. Geburtstag
Frau Anneliese Teubert	am 06.12.	zum 78. Geburtstag

Kuhschnappel

Frau Maritta Rabe	am 15.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Petra Goldammer	am 19.11.	zum 73. Geburtstag
Herr Günter Lang	am 05.12.	zum 86. Geburtstag

Lobsdorf

Frau Ursula Rabe	am 19.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Gerlinde Winkelmann	am 08.11.	zum 73. Geburtstag
Frau Sibylle Groß	am 03.12.	zum 79. Geburtstag



Neues von der Dorfpoetin

Der Beginn eines neuen Lebens

Nach dem Fiasko mit meiner Waage
dürft ihr nicht denken, dass ich jetzt klage.
Doch ich muss etwas ändern an meinem Leben
und der Gesundheit eine Chance geben.

Jetzt ist Schluss mit dem ständigen Futtern.
Es wird nicht mehr gegessen wie früher bei Muttern.
Da hieß es: „Kind, komm, iss schön auf.
Lass nichts auf dem Teller drauf!“

Also haben wir alles aufgeschleckt
und dazu noch den Teller abgeleckt.
So war alles zur Zufriedenheit
und wir zum nächsten Essen wieder bereit.

Die Methode „FDH“ ist allseits bekannt
und wird nun auch von mir angewandt.
Ich werde ab jetzt ein „Fress-Tagebuch“ führen
und nicht gleich nachgeben, ist der Hunger zu spüren.

Im Tagebuch schreibe ich alles auf,
was tagsüber so liegt auf dem Teller drauf.
So kann man dann am Abend sehen,
was in puncto Essen ist geschehen.

Um endlich Erfolge zu erzielen,
braucht es mehr als nur herum zu spielen.
Ihr könnt es mir glauben, ich geb' euch mein Wort-
von nun an gehört zu meinem Leben noch mehr Sport!

Ich werde künftig mehr als nur Führsport machen
Da hör' ich schon den inneren Schweinehund lachen:
„Das schaffst du nicht, du gibst bald wieder auf!“
Doch ich nehm' mir vor, ich höre nicht drauf.

Keine Süßigkeiten, keine Leckereien mehr,
dazu viel Bewegung, wo nehm' ich nun die Kraft noch her?
Ich will es schaffen hier auf Erden,
ein bisschen schlanker zu werden.
Da wache ich auf und glaube es kaum,
es war alles nur - - - ein schöner Traum!

Brigitte Petermann

Anzeige



vodafone

O₂

Vodafone Shop
Hohenstein-Ernstthal

Ein Partner von:  aetka.de

Tel.: 0173 88 28 875
shop-hohenstein@komcon.eu

Hohenstein - CITY
Weinkellerstraße 28

Nutze deine Festnetznummer auch unterwegs!

- **kostenlos in alle Netze telefonieren**
- **kein Anschlusspreis**
- **Rufnummer kostenlos mitnehmen**

Smarter unterwegs mit...
...Deinem Tarif vom Fachhändler



STADT PASSAGE

geöffnet: Mo. – Do. 09:00 – 17:00 Uhr
Fr. 09:00 – 15:00 Uhr



Neues aus der Kinderwelt...

Garteneinsatz bei den Wiesenwichteln



Es wurde fleißig gewerkelt! Unser Garteneinsatz stand ganz im Zeichen von Farbe, Pinsel und ganz viel Engagement. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Eltern, die uns Erzieherinnen und Erzieher tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam haben wir unseren Holzspielgeräten im Garten einen neuen Anstrich verpasst.

Nun erstrahlen unsere Spielgeräte wieder in leuchtenden, frischen Farben und manche haben sogar eine ganz neue, kreative Verzierung bekommen. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! Wir freuen uns riesig über unseren verschönerten Garten und sagen noch einmal: Vielen lieben Dank für Ihre tolle Unterstützung!

Daniel Gränitz

Magische Entdeckungsreise: Unser Weg ins Zahlenland



Foto: Daniela Vogel

Die Kinder der Eichhörnchen- und Hasengruppe unserer Waldwichtel machen sich nun, im letzten Jahr vor der Piratenvorschule auf den Weg, um ganz spielerisch in die Welt der Zahlen einzutauchen. Dieses Lernkonzept begleitet von Geschichten, Bewegung und Musik führt die Kinder komplett ohne Leistungsdruck an die Welt der Mathematik heran. In ein Land, wo sie die Zahlenstadt von 1-10 mit Kreativität und viel Fantasie erkunden können. Hier gibt es Zahlenhäuser und darunter auch einen frechen Kobold, der so einiges in der Stadt durcheinanderbringen wird. Mit Hilfe der guten Fee „Vergissmeinnicht“ werden die Kinder (hoffentlich!) alles wieder in Ordnung bringen können.

Wir freuen uns schon auf die kommende Zeit, um mit den kleinen Entdeckern in diese interessante Welt einzutauchen und sie dabei zu begleiten.

Maxi Reinhold und Daniela Vogel

Sonnenblumenwette bei den Wiesenwichteln



Ende März begann der Wettbewerb um die größte Sonnenblume. Jede Kitagruppe, die Chefinnen und das Küchenteam bekamen jeweils fünf Sonnenblumensamen. Nun hieß es: Hegen, pflegen und wachsen lassen!

Als die kleinen Pflänzchen groß und kräftig genug waren, durften sie in die jeweils mit den Gruppennamen gekennzeichneten Beetstreifen im Pflanzgarten einziehen. Von nun an hatten die Kinder und das Kitapersonal alle Hände voll zu tun: Die Sonnenblumen mussten täglich gegossen, gestützt und von Unkraut befreit werden. Auch Schafwolle als Schneckenschutz, Spezialdünger und so manches gute Wort kamen zum Einsatz, damit unsere Sonnenblumen möglichst hoch hinauswachsen konnten.

Im Eingangsbereich konnten alle Wiesenwichtel und Familien zweimal einen Zwischenstand bestaunen. Dabei wurde es richtig spannend: Es gab ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen! Mal lag die eine Sonnenblume vorne, mal wurde sie von einer anderen überholt. Wer würde am Ende wohl gewinnen?

In der letzten Sommerferienwoche war es dann endlich soweit: Das große Finale stand an! Alle Wiesenwichtel trafen sich im Pflanzgarten, um die jeweils größte Sonnenblume jeder Gruppe und jedes Teams zu vermessen.

Der 1. Platz ging mit beeindruckenden 2,63 m an unser Küchenteam! Den 2. Platz erreichten unsere Chefinnen mit 2,40 m.

Den 3. Platz belegte die Raupengruppe mit stolzen 2,13 m.

Alle Gruppen und Teams erhielten eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Die Gewinner durften sich außerdem über eine schöne Sonnenblumenkette und natürlich über jede Menge Applaus freuen. Nach dieser erfolgreichen Sonnenblumenwette sind wir spannend welchen Wettbewerb es im neuen Jahr bei den Wiesenwichteln geben wird.

Daniel Gränitz

Fotos: Kathrin Grellmann

Gemeinsam stark:

Eine unvergessliche Sommerferienzeit rund um das Thema Freundschaft

Was macht eine echte Freundschaft aus? Wie hält man sie aufrecht und warum tut es uns eigentlich so gut, gute Freunde an unserer Seite zu haben? Mit diesen spannenden Fragen beschäftigten sich die Kinder während der diesjährigen Sommerferien im Hort. Unter dem Thema „Freundschaft“ erlebten die Mädchen und Jungen eine abwechslungsreiche Ferienzeit voller Gemeinschaft, Abenteuer und wertvoller Erfahrungen.

Im Mittelpunkt standen das Erleben und Verstehen von Freundschaft aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln. Bei gemeinsamen Vertrauensspielen erfuhren die Kinder hautnah, wie es sich anfühlt, sich auf andere zu verlassen und einander Halt zu geben. Ebenso offen wurde über Schattenseiten gesprochen: Das Thema Mobbing nahm Raum ein, um zu vermitteln, wie wichtig Respekt, Zivilcourage und ein wertschätzender Umgang miteinander sind. Um auch einmal überschüssige Energie abzubauen und spielerisch Grenzen auszutesten, konnten sich die Kinder beim Boxen ausprobieren.

Die Kreativität und das handwerkliche Geschick kamen in diesen Wochen auch nicht zu kurz. Die Kinder schufen Gemeinschaftspuzzle mit inspirierenden Freundschaftszitaten und auch eigene Freundschaftsbücher wurden selbst gestaltet und angefertigt. Beim geduldigen Schleifen von Steinen entstanden zudem einzigartige Erinnerungsstücke zum Mitnehmen. Ein gemeinsamer Freundschaftsfilm, eine Buchvorstellung und eine Klanggeschichte gaben neue Impulse zum Nachdenken, während die Kinder bei gegenseitigen Kindermassagen lernten, sich und anderen etwas Gutes zu tun und Achtsamkeit zu üben.

Eine besondere Rolle spielte außerdem die Tierwelt. Die Kinder besprachen, welche tiefen Verbindungen zu Haustieren entstehen können – ein absolutes Highlight war dabei der Besuch von mitgebrachten Tieren direkt in der Einrichtung.

Natürlich durften Action, Musik und Genuss im Sommer keineswegs fehlen. Ob beim fröhlichen Karaoke-Singen, bei Ausflügen



Fotos: Janine Schwemmer

in die Natur oder Spielplatz oder beim gemütlichen gemeinsamen Grillen. Der Zusammenhalt wuchs von Tag zu Tag. Den krönenden Abschluss bildete ein ganzer Tag am Stausee Oberwald, an dem noch einmal ausgiebig gespielt, gelacht und die Zeit gemeinsam genossen werden konnte.

Am Ende dieser Sommerferien steht fest:

Die Kinder haben nicht nur viel über das Thema Freundschaft gelernt, sondern vor allem neue Erinnerungen geschaffen und bestehende Freundschaften gestärkt.

Kathrin Grellmann

— Anzeige



Pflegedienst

"Sonnenschein"



Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH

Güterbahnhofstraße 2b, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 86034 & 0172 6482911
e-mail: buero@pflagedienst-sonnenschein.de

 **Instagram** &  **Facebook**

@SONNENSCHEN_PFLGE_GMBH Pflegedienst Sonnenschein GmbH

zusätzlich zur Pflege:

Verhinderungspflege
Beratungsbesuche nach § 37.3 für Pflegegeldempfänger
Reinigung der Wohnung & Einkäufe mit Ihnen

Wir helfen gern!

www.pflagedienst-sonnenschein.de





Gemeinsam für unsere Kinder Der Förderverein Kinderzeit startet ins neue Schuljahr



Zum Schulstart hat der Förderverein Kinderzeit der Bergschule St. Egidien wieder eine Runde Eis für alle Kinder spendiert.

Bei bestem Wetter wurde gemeinsam gelacht, genascht und der Beginn des neuen Schuljahres versüßt.

Mit vielen kleinen und großen Ideen begleiten wir als Förderverein Kinderzeit der Grundschule St. Egidien e. V. auch im Schuljahr 2026/2027 das Schulleben an der Bergschule. Unser Ziel ist es, dort zu unterstützen, wo zusätzliche Angebote und besondere Ergebnisse den Schulalltag unserer Kinder bereichern.

Ein süßer Start ins neue Schuljahr

Gleich zum Start ins neue Schuljahr konnten wir den Kindern eine kleine Freude bereiten. Bereits zum dritten Mal spendierten wir eine Runde Eis für die gesamte Schulgemeinschaft. Gemeinsam genießen, miteinander ins Gespräch kommen und das neue Schuljahr fröhlich beginnen. Inzwischen ist daraus schon eine kleine Tradition geworden, die uns besonders am Herzen liegt.

Bunt, bequem und bereit zum Lernen

Auch unsere neuen Erstklässler durften sich über eine besondere Überraschung freuen. Wir haben der Schule neue, farbenfrohe Sitzkissen geschenkt. Sie bringen nicht nur Farbe in den Raum, sondern können vielseitig beim gemeinsamen Lernen, Lesen, Zuhören oder im Morgenkreis eingesetzt werden und schaffen gemütliche alternative Sitzplätze.

Gemeinsam geht mehr

Doch damit sind unsere Vorhaben für dieses Schuljahr längst nicht abgeschlossen. Auch in den kommenden Monaten möchten wir die Bergschule bei verschiedenen Projekten und besonderen Aktionen unterstützen und so dazu beitragen, den Schulalltag unserer Kinder noch ein Stück vielfältiger und schöner zu gestalten. Viele dieser Dinge wären ohne die Unterstützung unserer Mitglieder, Eltern, Sponsoren und Helfer nicht möglich. Deshalb möchten wir an dieser Stelle allen danken, die unseren Förderverein unterstützen sei es durch eine Mitgliedschaft, eine Spende, tatkräftige Hilfe oder neue Ideen.

Denn gemeinsam können wir mehr bewegen, für unsere Kinder und für eine lebendige Bergschule St. Egidien.

Mary Kramer



Bunt, bequem und bereit zum Lernen!

Zum Schulstart durften sich unsere Erstklässler über eine besondere Überraschung freuen: Der Förderverein Kinderzeit hat der Schule neue, farbenfrohe Sitzkissen geschenkt.

Sie bringen nicht nur Farbe ins Klassenzimmer, sondern schaffen auch gemütliche Plätze zum Lernen, Lesen, Zuhören und gemeinsamen Entdecken.

Wir wünschen unseren Schulanfängern ganz viel Freude damit und einen wunderbaren Start in ihre Schulzeit!



Ein Geschenk des Fördervereins Kinderzeit der Grundschule St. Egidien e. V.



Ein erlebnisreicher Start ins neue Schuljahr an der Bergschule

Fotos: Mary Kramer (3)



Mit vielen schönen Momenten, neuen Eindrücken und besonderen Erlebnissen ist die Bergschule in das Schuljahr 2026/2027 gestartet. Vor allem für unsere neuen Erstklässler begann ein ganz neuer Lebensabschnitt aber auch für die anderen Klassen gab es bereits in den ersten Schultagen einiges zu entdecken.

Herzlich willkommen, liebe Erstklässler!

Am 15. August 2026 war es endlich so weit: Unsere neuen Erstklässler wurden feierlich in die Schulgemeinschaft der Bergschule aufgenommen.

Zu den Klängen des Liedes „Glaub an dich“ zogen die Schulanfänger gespannt und sicherlich auch ein wenig aufgeregt in die festlich vorbereitete Turnhalle ein. Dort wurden sie bereits von ihren Familien und Gästen erwartet.

Zu Beginn begrüßte unser Schulleiter Herr Weiß die Kinder und ihre Familien. In seiner Rede hieß er die neuen Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen und stellte ihnen zugleich das Team der Bergschule vor.

Anschließend richtete Bürgermeister Herr Redlich seine Worte an die Schulanfänger. Mit einer kleinen Geschichte aus seinem Urlaub sorgte er für einen unterhaltsamen und persönlichen Moment. Natürlich hatte er auch etwas für die Kinder dabei: Die neuen Erstklässler erhielten ihre T-Shirts mit der Aufschrift „Wir sind allererste Klasse“ eine schöne Erinnerung an diesen besonderen Tag und den Beginn ihrer Grundschulzeit.

Danach hieß es: Bühne frei für unsere Musickids! Mit ihrem Theaterstück „Der kleine Fliegenpilz“ nahmen sie die Schulanfänger und ihre Gäste mit in eine fantasievolle Welt. Mit Schauspiel, Musik und viel Spielfreude sorgten die Musickids für einen besonderen Höhepunkt der Schulanfangsfeier.

Zum Abschluss wurde es noch einmal feierlich. Herr Weiß nahm die Erstklässler offiziell in die Schulgemeinschaft der Bergschule auf. Nun waren sie ganz offiziell Bergschülerinnen und Bergschüler. Wir wünschen unseren neuen Erstklässlern für ihre Grundschulzeit viel Freude am Lernen, tolle Freundschaften, jede Menge spannende Entdeckungen und vor allem passend zu ihrem Einzugslied immer den Mut, an sich selbst zu glauben.

Eine süße Tradition zum Schuljahresstart

Auch eine inzwischen liebgewonnene Tradition durfte zum Beginn des neuen Schuljahres nicht fehlen: Bereits zum dritten Mal in Folge spendierte der Förderverein Kinderzeit der Grundschule

St. Egidien e.V. allen Kindern der Bergschule eine Runde Eis. Gemeinsam wurde geschleckt, gelacht und die kleine Abkühlung genossen. Eine schöne Aktion, die inzwischen fest zum Start in das neue Schuljahr gehört und auch diesmal wieder für viel Freude bei den Kindern sorgte.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Förderverein für die süße Überraschung und die Unterstützung unserer Schulgemeinschaft!



Auf den Spuren der Pinguine

Am 25. August ging es für unsere zweiten Klassen tierisch weiter. Beim Pinguin-Projekt in der Tierparkschule des Amerika-Tierparks Limbach-Oberfrohna drehte sich alles um die faszinierenden schwarz-weißen Bewohner.

Die Kinder konnten die Pinguine aus nächster Nähe beobachten und erfuhren viel Wissenswertes über ihre Lebensweise und ihr Verhalten. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Fütterung der Pinguine, bei der die Kinder die Tiere noch einmal auf eine ganz andere Weise erleben konnten.

Doch nicht nur Beobachten und Lernen standen auf dem Programm. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz: Jedes Kind durfte einen eigenen Stoffbeutel gestalten und bemalen. Welches Motiv darauf entstehen sollte, durfte jedes Kind selbst entscheiden. So entstanden viele ganz unterschiedliche kleine Kunstwerke und gle-





ichzeitig schöne Erinnerungen an diesen besonderen Projekttag. Ein abwechslungsreicher Tag, an dem Wissen, Naturerlebnis und Kreativität wunderbar miteinander verbunden wurden.

Sicher unterwegs

Am 26. August stand für unsere Erstklässler ein besonders wichtiges Thema auf dem Stundenplan: Wie bin ich sicher mit dem Bus unterwegs?

Bei der Busschule lernten die Kinder ganz praktisch, worauf es an



Fotos: Mary Kramer (2)

der Bushaltestelle, beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt ankommt. Sie erfuhren, warum ausreichend Abstand zum Fahrbahnrand wichtig ist, weshalb Drängeln gefährlich werden kann und wie man sich im Bus richtig verhält.

Auch mögliche Gefahren rund um den Bus wurden gemeinsam besprochen. Besonders wichtig: Niemals unmittelbar vor oder hinter einem Bus über die Straße laufen, denn dort können Kinder für andere Verkehrsteilnehmer nur schwer zu sehen sein.

So wurde auf kindgerechte Weise deutlich, dass Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und einige wichtige Regeln dafür sorgen, dass alle sicher ans Ziel kommen.

Mit Schulanfangsfeier, einer Runde Eis, Pinguin-Projekt und Busschule liegen bereits die ersten ereignisreichen Tage hinter uns. Viele weitere werden folgen.

Wir freuen uns auf ein buntes, spannendes und gemeinschaftliches Schuljahr 2026/2027 an unserer Bergschule!

Mary Kramer



Anzeige

Baustoffhandelsgenossenschaft

Hohenstein-Ernstthal e.G.

baustoffe@bhg-hot.de • www.bhg-hot.de

📍 Hohenstein-Ernstthal

📍 St. Egidien

📍 Langenchursdorf

Ihr Partner fürs Bauen aus der Region



IHR BAUSTOFF-FACHHÄNDLER

BAUSTOFFE
vom Keller bis zum Dach

- GARTENGESTALTUNG
- SCHÜTTGÜTER
- FUTTERMITTEL
- LIEFERSERVICE



Termine in der Achatschule im Herbst

Bald ist es wieder soweit - die Klassenstufe 8 geht in ihr erstes Praktikum. Zwei Wochen keine Schule, sondern praktisches Ausprobieren und Austesten der eigenen Fähigkeiten.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich hierfür bereits vor den Herbstferien ganz verschiedene Berufsfelder ausgesucht, um das eigene Berufswahlspektrum zu vergrößern.

Für die Klassen 5 bis 9 findet im gleichen Zeitraum im November wieder unsere Projektwoche statt. Wir freuen uns jetzt schon auf das vielfältige Angebot mit Betriebsbesichtigungen, einem Haushaltsparcours und den vielen Möglichkeiten, neue Berufsfelder kennen zu lernen. Die 6. Klassen werden an zwei Tagen ein eigenes Menü planen und kochen. Die 9. Klassen werden sich intensiv mit ihren beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten beschäftigen.

Auf Entdeckungstour in der Messestadt: Klasse 10b auf Klassenfahrt in Leipzig

Gleich im August packte die Klasse 10b ihre Koffer und machte sich auf den Weg zu einer gemeinsamen Abschlussfahrt nach Leipzig. Die sächsische Metropole bot den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm aus Aktion, Bewegung und gemeinsamen Erlebnissen, bevor es mit den ersten Vorbereitungen für die Prüfungen 2027 losgeht.

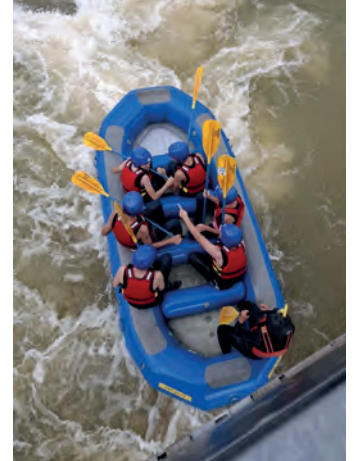


Foto: Ute Langer



Symbofoto: KI

Am 12. November findet unser traditionelles Pfefferkuchenturnier für angehende Achatschüler statt. Die Siegermannschaft im Zweifelderball erhält wieder unseren Pfefferkuchentrophäenpokal. Die Teilnahme am Pfefferkuchenturnier erfolgt mit Einladung.

Themenelternabend 27.10.2026, 18:00 - 20:00 Uhr für Eltern der Klassenstufe 5 und 6 Zwischen Faszination und Gefahr – digitale Medien in Kinderhand

Ganz herzlich laden wir zum Themenelternabend unsere Eltern der Klassenstufe 5 und 6 ein. Folgende Inhalte werden besprochen:

- Wie viel Bildschirmzeit und welche Medien sind passend für welches Alter?
- Wie vermeiden wir Streit um Handy & Tablet?
- Was taugen Kindersicherungen und wo gibt's Hilfe bei der Einstellung?
- Wo und wann wird es gefährlich/bedenklich für Kinder?
- alltagstaugliche Regeln für eine unbeschwerte Kindheit und eine (auch wichtige) digitale Beteiligung

Gefördert wird der Elternabend von SLM - SÄCHSISCHE LANDESMEDIENANSTALT, MEKO #mobil und MEKO SAX - Medienkompetenz für Sachsen.

Katharina Schmidt

Nachruf

Liebe Judith,

es wird Herbst. Die Blätter fallen von den Bäumen und es wird kühler. Und du hättest jetzt all die guten, schönen Worte, um dieses Naturschauspiel zu beschreiben – wie die kühleren Temperaturen unsere Stimmung verändert, wie jede Jahreszeit eine andere vorbereitet und überhaupt, wie man eigentlich Unsagbares zu Papier bringt.

Und jetzt fehlen uns all die Worte, um unseren Verlust auszudrücken. Deine Klasse beschreibt dich als Klassenseele, die ein Gespür dafür hatte, was die Schülerinnen und Schüler bewegt, bevor es ausgesprochen wurde. Deine Kolleginnen und Kollegen schätzten deine Stärke, in der für dich schwierigen Zeit uns Trost durch Briefe, Texte und gute Worten zukommen zu lassen.

Liebe Judith, wir werden dich vermissen. Deine Art, Menschen unvoreingenommen gegenüberzustehen und anderen Mut zu machen, war einmalig. So viele Lernende konnten sich für die Schule begeistern. Als von allen geschätzte Lehrerin hast du unser Kollegium nicht nur fachlich bereichert, sondern mit deiner Herzenswärme und Hilfsbereitschaft getragen und uns immer wieder daran erinnert, worauf es im Miteinander wirklich ankommt.

Wir wünschen deiner Familie viel Kraft und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit und verbleiben in Gedenken und Trauer.

Deine Kolleginnen und Kollegen und Lernenden
an der Achatschule.

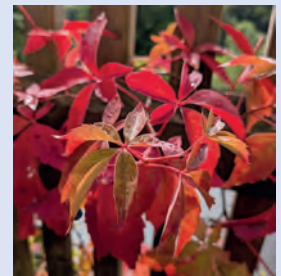


Foto: Katharina Schmidt

✂ Oktober-Rätsel

Eigentlich ganz einfach:

Kai und Lisa schreiben eine Geheimschrift.
Dafür haben sie sich den folgenden Lösungsschlüssel ausgedacht.

G = M	T = k	H = R	R = 8
A = o	D = 7	M = 4	I = z
C = 6	F = N	E = U	S = t

Was haben sie hier geschrieben?

7ot ztk MURUz4t6R8zNk

ANTWORT:

Abgabe bis 16. November 2026

Vorname

Name

Alter

Adresse

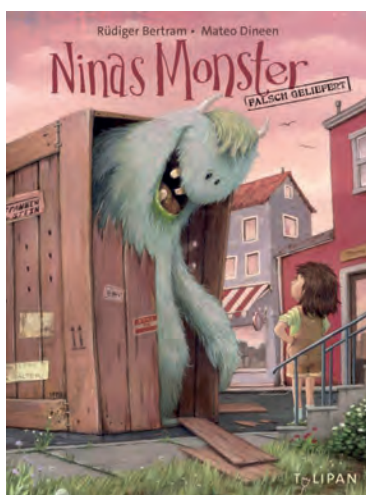
Buchempfehlungen

Kolja, 7 Jahre empfiehlt:

Wenn du ein Monster bestellen könntest, welches würdest du nehmen? Ein gefährliches, ein kuschliges oder eines, was du mit zur Schule nehmen kannst? Nina wünscht sich nichts mehr, als ein Monster, was ihr Freund sein könnte und bei allen Alltagsproblemen helfen könnte. Alle sagen ihr, dass es Monster nicht gibt, doch dann findet sie den Katalog der Firma Franken & Stein und sieht verschiedene Monster zur Auswahl. Sie kann es kaum glauben und ist sich sofort sicher, sie will Monster Walter bestellen! Nina ist festentschlossen, auch wenn Walter viel Geld kosten soll, ihre Eltern bestimmt nie ein Monster zuhause erlauben und es dann auch noch zu einer Verwechslung kommt, als endlich ihr Monster geliefert wird. Und ohne dass Nina es sofort bemerkt, wächst sie für ihr Monsterfreunde über sich hinaus.

Ninas Monster. Falsch geliefert. Von Rüdiger Bertram, erschienen im Tulipan-Verlag, 15,00 € als gebundene Ausgabe, ab 8 Jahren

Quelle Foto: <https://www.penguin.de/buecher/ruediger-bertram-ninas-monster-falsch-geliefert/buch/9783864296765>



Hallo Kinder

Hier die Auflösung unseres August-Rätsels:

Es fahren drei Autos hintereinander auf der Landstraße.

Die Gewinner sind:

JASNA BÖHME	10 Jahre	St. Egidien
BEN DÖHLER	8 Jahre	Lobsdorf
HANNAH DEMMIN	12 Jahre	St. Egidien

Ihr bekommt einen Büchergutschein und könnt diesen im Rathaus in St. Egidien abholen.



Kinderleichte Rezepte

ZUCCHINI-SALAT

ZUTATEN

2 kleine Zucchini
3 rote Paprikaschoten
1 Dose Mais
2 Esslöffel saure Sahne
1 Esslöffel Olivenöl
1 Esslöffel Kräuteressig
1 Teelöffel Kräutersalz
etwas Pfeffer

ZUBEREITUNG

Die gewaschenen Zucchini der Länge nach vierteln und in dünne Scheiben schneiden. Die Paprika in Streifen schneiden und würfeln. Nun die Zucchini-scheiben, Paprikawürfel sowie den Mais in eine Schüssel geben und vermischen. Saure Sahne, Olivenöl, Essig, Kräutersalz, Pfeffer gut verrühren und über das Gemüse geben.

Guten Appetit!



adobe KI



30. Sport- & Spielfest der SSV St. Egidien e.V. und Fußball-Firmenturnier Geberit

Am 12. September 2026 fand nun bereits zum 30. Mal das Sport- und Spielfest der SSV St. Egidien statt. Aufgrund des geplanten Starts der Sanierungsarbeiten am üblichen Standort in der Ortsmitte wurde die Veranstaltung diesmal neben dem Sportplatz am Mühlgraben in St. Egidien durchgeführt.

Unser jährliches Event für Kinder & Jugendliche bot auch an ungewöhnlicher Stelle wie immer viele & kostenfreie sportliche Mitmachstationen: Seilspringen, Kegeln, Zielwurf, Badminton, Tischtennis und vieles mehr. Die verschiedenen Sektionen unseres Vereins präsentierten mit Herzblut ihre Sportarten. Die Attraktion zum Jubiläumsspielfest war das Bubble-Fußballfeld, bei dem die Kinder selbst „als Ball“ aktiv wurden. Wer wollte, konnte aber auch am Bastelstand künstlerisch tätig werden oder sich daneben am stets gut besuchten Stand der ColorJunkies mit Tattoos verzieren lassen. Für tierbegeisterte Kinder gab es die Möglichkeit, einen kurzen Proberitt auf einem der beiden anwesenden Pferde zu absolvieren. Wie immer wurden die Mitglieder der SSV St. Egidien von örtlichen Vereinen und Institutionen unterstützt: Helfer von Feuerwehr, Faschingsverein, Schule, Hort etc. waren an der Durchführung des Festes beteiligt; vielen Dank an alle.

Außerdem gab es einen unterhaltsamen Wettkampf von Grundschul-Mannschaften. So wurden unter anderem Strohballen um die Wette gestapelt. Die Schüler kamen bei bestem Spätsommerwetter ziemlich ins Schwitzen, aber Durchführende und auch die

Zuschauer hatten viel Spaß bei dem nicht ganz so ernsten Wettbewerb. Im Anschluss zeigten die Fetenkids des Sportvereins ihr Tanz-Können. Bei zwei Tombola-Verlosungen im Laufe des Nachmittages konnten alle Kinder, welche die Sportstationen mit Laufkarten absolviert hatten, viele tolle Preise gewinnen.

Bereits am Vormittag startete auf dem Sportplatz am Mühlgraben ein von der Geberit Lichtenstein GmbH initiiertes Fußball-Turnier mit Teams aus rundum ansässigen Firmen. Elf Mannschaften kämpften bis zum späten Nachmittag um den Sieg, Gewinner wurde schließlich das Team „Geberit 1“. Zuschauer und Spieler des Turniers konnten die hervorragende Verpflegung vor Ort ebenso genießen wie die vielen Besucher des Spielfestes, die den Weg auch zum unüblichen Festplatz fanden.

Nach Ende des Stationsbetriebes startete der Tagesabschluss mit den DJs von der LFA im Festzelt. Besonders begeistert waren alle Anwesenden vom mitreißenden Auftritt der Faschingsgarde aus Hermsdorf. Der Abend klang mit guter Musik & Tanz sowie bester Stimmung zu späterer Stunde aus.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Helfern & Sponsoren, welche die Durchführung unseres Festes in dieser Form erst möglich machen:

Grit Oberländer / Stellv. Vorsitzende
im Namen des Vorstandes der SSV St. Egidien e.V.



Samira Demuni (2), Tobias Rabe (1), Tino Morandi (3), Tobias Kleindienst (1)

Das Neueste vom Heimatmuseum ist...

... der restaurierte Wegweiser zum Heimatmuseum. Vor einigen Wochen konnte wir den frisch restaurierten Wegweiser an der Ampelkreuzung Lungwitzer Straße Ecke Lichtensteiner Straße wieder aufstellen.

Die Nachbildung des Gerth-Turms wurde vom Mitarbeiter des Museums für Angewandte Kunst Gera, Herrn Karl-Heinz Heckmann, liebevoll restauriert und bemalt.

Der „Fingerzeig“ der im Laufe der Zeit zerbröselte, bekam eine neue Hülle, welche mit einem 3D-Drucker von Johannes Dörig aus Kuhschnappel gefertigt wurde.

Wer nun an der roten Ampel auf der Lungwitzer Straße gegenüber der ehemaligen Drogerie steht und seinen Blick nach rechts oben wendet, kann diesem schönen Hinweis folgen und einen Besuch des Heimatmuseums, an jedem ersten Sonntag im Monat in Betracht ziehen.

Der Wegweiser zeigt auch am Sonntag, den 1. November 2026, den Weg zum Heimatmuseum. Es öffnet von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in diesem Jahr zum letzten Mal seine Tore und gibt damit die Chance alle bisherigen Umgestaltungen in Augenschein zu nehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: Sabine Braungart

Regina Mertins, Sabine Braungart



Informationen der Volkssolidarität

Ortsgruppe der Volkssolidarität Kuhschnappel / St. Egidien

ACHTUNG

Der Vortrag mit Dr. Steffi Löffler vom 16.10. wird auf den 23.10. 2026 verlegt.

Rassegeflügelzüchter

Alle Vereinsmitglieder und interessierten Freunde der Geflügelhaltung werden mit ihrer/m Partnerin/Partner zu den nächsten Versammlungen

**am Freitag, dem 13. November
und am 11. Dezember 2026**

herzlich eingeladen.

Weitere Informationen über unseren Verein sowie den Ort unseres Treffens sind telefonisch unter 0172 6801540 zu erhalten.

Frank Riedel,
Vereinsvorsitzender



Geleitet wird
erstmalig am Ortschaftshaus

Pyramidenanschieben
in Kuhschnappel

1. Advent, 29. November 2026

Beginn um 15:30 Uhr, gegenüber vom ehemaligen Gasthof

Der Chor von Heimatverein und CCC singt weihnachtliche Weisen.
Anschließend Fackelumzug zum Ortschaftshaus von Kuhschnappel.
Bringt für die Kleinen gern eure elektrischen Lampions mit.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
... und der Weihnachtsmann schneit sicherlich auch mal rein!

Folgt uns auf
unserem Kanal

Bild: KI-generiert

Sommerkino

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Sommerkino veranstaltet vom Heimatverein „Wir-Lobsdorfer“ e.V. in Lobsdorf. Inzwischen ist auch das schon eine Tradition. Genau wie das passende Wetter. Zugegeben, im Vorfeld waren wir etwas skeptisch. Wir haben überlegt, führen wir das Kino durch, oder ist das Wetter so schlecht, dass niemand kommen wird. Bei der vereinsinternen Abstimmung setzte sich aber die Meinung durch „das passt schon“. So war es auch. Das Wetter passte. Deshalb fanden sich auch ungefähr 80 Personen (Kinder durften ja ihre Eltern mitbringen) zum Kinderfilm ein. Gezeigt wurde diesmal der Kinder-Abenteuerfilm „Latte Igel und der magische Wasserstein“. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Buch des finnlandschwedischen Autors Sebastian Lybeck aus dem Jahr 1958. Zur Handlung möchte ich gar nichts weiter sagen.

Kommt doch einfach im nächsten Jahr selbst vorbei.

Nach einer Pause, in der sich jeder mit Speisen (auch Popcorn, wie es sich für ein Kino gehört) und Getränken versorgen konnte,



folgte der Familienfilm. Dazu sage ich nur – Michael „Bully“ Herbig! Da hat sicher jede/r gleich „Kopfkino“. Wir hatten es live. Natürlich mit dem letzten gedrehten Film von ihm. „Das Kanu des Manitou“. Viele von uns, hatten den Film zwar schon gesehen. Aber diese vielen Gags kann sich ja niemand merken. Deshalb war alles, wie neu. Die Stimmung war einfach Oberklasse.

Wer in diesem Jahr dabei war, kommt auf alle Fälle im nächsten Jahr wieder. Diese Aussage wurde nicht nur vielfach, sondern ausschließlich geäußert. Um immer auf dem Laufenden zu sein gibt es jetzt die Möglichkeit sich den Kanal „Lobsdorf-Info's“ per WhatsApp zu abonnieren. Es ist ganz einfach. Nur den QR-Code scannen und schon seid Ihr dabei.

Michael Oehler



Fotos: Michael Oehler (2)



Gottesdienste in St.Egidien

OKTOBER

18.10.	20. So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Kirchweihfest und Abendmahl mit Pfr. i. R. Lucke
25.10.	21. So.n.Trinitatis	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit der LKG und der Band „See The Light“
31.10.	Reformationstag	17:30 Uhr	in Lichtenstein: gemeinsamer Schwesterkirchgottesdienst in der Laurentiuskirche mit Pfr. Mitzschke

NOVEMBER

01.11.	22. So.n.Trinitatis	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Präd. J. Schulze
08.11.	Drittletzter So. i. Kirchenjahr	09:30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Pfrn. i. R. Feige
11.11.	Martinstag	16:30 Uhr	Martinsandacht mit E. Bernhardt, anschließend Lampionumzug
15.11.	Vorletzter So. i. Kirchenjahr	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Seibt, anschließend Gedenken am Mahnmal mit dem Bürgermeister
18.11.	Buß- und Bettag	09:30 Uhr	Segnungsgottesdienst mit Lektor J. Geiger
22.11.	Ewigkeitssonntag	09:30 Uhr	Gedenkgottesdienst und Abendmahl mit Pfr. i. R. Quaas
29.11.	1. Advent*	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Präd. J. Schulze und Einführung des neuen Kirchenvorstandes

VORSCHAU

06.12.	2. Advent	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Gemeindepädagogin J. Kutzner
13.12.	3. Advent	16:30 Uhr	Adventsmusik im Kerzenschein

Auch im Internet unter: www.kirche-st-egidien.de

*Kinderbetreuung findet statt

Anzeigen

Gottesdienste in Lobsdorf

18.10.	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
08.11.	09:00 Uhr	Kirchweih/Predigtgottesdienst
22.11.	10:00 Uhr	Gedenken der Verstorbenen
06.12.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
24.12.	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

Gemeinschaftsstunde LKG St.Egidien

Oktober

18.10. 19:00 Uhr mit Stephan Theuring

November

01.11.	17:00 Uhr	mit Falk Schönherr
08.11.	19:00 Uhr	mit Thomas Fischer
15.11.	10:00 Uhr	Familienvormittag mit Ralf Goldhahn
22.11.	19:00 Uhr	mit Uwe Weller
20.11.	19:00 Uhr	mit Thomas Fischer

Dezember

06.12.	15:00 Uhr	Adventsfeier
20.12.	19:00 Uhr	mit Stefan Heine

EC-Kinderstunde (Kinder von 3-14 Jahren): samstags 09:30 Uhr
EC-Jugendstunde (ab 14 Jahren): vierzehntägig freitags 18:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft,
Glauchauer Str. 9, 09356 St. Egidien
Mail: kontakt@ecstegidien.de, Internet: www.ecstegidien.de

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Gröna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90



Tränen vergehen
im Meer der Zeit,
doch Erinnerungen
an schöne Zeiten
bleiben ewig bestehen.
Heidi Dolina

Uwe Werner
Bestattungsfachwirt
Inhaber
Trauerredner

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*



QR Code scannen
und Sie kommen
zur Website



BESTATTUNGEN
TROEGER



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Einladung zum Volkstrauertag

15. NOVEMBER VOLKSTRAUERTAG

GEDENKEN UND MAHNUNG
FÜR DIE OPFER VON KRIEG UND GEWALT



Am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, dem **15. November**, wird nach dem Gottesdienst zu einer kleinen Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages eingeladen. Wie in den vergangenen Jahren wird der Bürgermeister am Mahnmal eine Ansprache halten und dabei an das Leid erinnern, das durch Kriege und Gewalt über viele Menschen gebracht wurde.

Alle Interessierten sind eingeladen, der Gedenkveranstaltung beizuwohnen und in stillem Gedenken bei den Toten sowie deren Hinterbliebenen zu sein.

Julia Redlich

Martinstag in St.Egidien

Am Mittwoch, dem 11. November 2026 findet in St. Egidien das Martinsfest mit Lampionumzug statt. Beginnen werden wir um 16:30 Uhr in der Kirche mit der Martinsandacht und dem Sammeln der Weihnachtspäckchen für Licht im Osten. Geldspenden werden weitergeleitet, um den Transport der Päckchen zu finanzieren. Anschließend starten wir mit dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ unseren Umzug bis zum Kindergarten der „Kinderwelt“ St.Egidien. Dort erwarten uns leckere Martinshörnchen, die nach dem Vorbild des Martin miteinander geteilt werden können. Die Freiwillige Feuerwehr

St.Egidien begleitet uns auf dem Weg. Außerdem werden uns Martinslieder unseres Posaunenchores erfreuen und am Kindergarten gibt es die Möglichkeit zu einem Imbiss.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Elisabeth Bernhardt

Anzeigen Kontur Design
09337 Hohenstein-Ernstthal | Goldbachstraße 17
Tel. 03723 / 416070 | Fax 03723 / 416073
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com



Martinsfest & Lampionumzug

11. NOVEMBER 2026

16:30 UHR

ST. EGIDIENER KIRCHE

// **Martinsandacht in der Kirche**
und sammeln der Weihnachtspäckchen für Licht im Osten

// **Lampionumzug zur Kinderwelt**
und Teilen der Martinshörnchen bei Blasmusik und einem Abendimbiss

DANKE
an die Mitglieder des Posaunenchores,
die Kameraden der Feuerwehr
und die Freiwilligen der Kinderwelt,
die das Fest ermöglichen!

Kuhgeschnappeltes: Schnorken un annerschs putzigs Zeich aus längst vergangnen Kuhschnappler und Tirschheimer Tagen

Der Begebenheiten zwanzigster Teil Aberglaube II. Oder: Der Abendbock

„Der Jäger zog dem Wolf den Pelz ab und ging damit heim, die Großmutter aß den Kuchen und trank den Wein, den Rotkäppchen gebracht hatte, und erholte sich wieder. Rotkäppchen aber dachte: Du willst dein Lebtage nicht wieder allein vom Wege ab in den Wald laufen, wenn dirs die Mutter verboten hat.“ Mit dem Ende der Gute-Nacht-Geschichte gab uns unsere Oma einen Kuss auf die Stirn und schickte uns ins Bett. Meine kleinste Schwester liebte das Märchen vom Rotkäppchen. Jeden Abend bettelte sie darum, dass die Oma es uns erzählt. Dann kuschelte sich Eva ganz dicht an den Baumwollrock der Großmutter und zog die Decke über ihren Kopf. Wenn der Wolf das kleine Rotkäppchen frisst, hielt Eva jedes Mal die Luft an.

Ich dagegen musste leise schmunzeln, wenn ich meine aufgeregte Schwester dasitzen sah. Als Ältere machte ich mir nicht mehr viel aus Märchen. Doch Oma wirft mir jedes Mal einen strengen Blick zu, der mich davon abhält, ihre Märchen und Geschichten zu verharmlosen. Schließlich ist Eva noch klein. „Nun, Evalein“, Oma hebt belehrend den Zeigefinger „du wirst bestimmt nie allein in den Wald gehen und vom Wege abkommen, oder?“ Mit aufgerissenen Augen schüttelt meine Schwester den Kopf und wisperst leise: „Nein, Oma, auf gar keinen Fall!“ Sie beteuert ihre Worte mit vielen, vielen „Oh, neins!“ und schüttelt weiterhin ihren kleinen Kopf zur Versicherung. Ich schüttle leicht meinen Kopf aus Unverständnis, doch auch diese kurze Regung entgeht meiner Großmutter nicht. Eine sorgenvolle Falte streift über ihre Stirn und ein kleines wütendes Funkeln kann ich in ihrem Blick erkennen, bevor sie uns beide in unsere Zimmer schickt.

Die Tage verlaufen stets gleichbleibend. Die Tiere auf dem Hof müssen versorgt werden, die Felder bestellt und vorbereitet. Wie sagt Oma so schön: Alles neu macht der Mai.

Und wir Kinder? Wir helfen, wo wir gebraucht werden. Sonst dürfen wir spielen wie und wo es uns gefällt. Natürlich obliegt es meiner Verantwortung auf meine Schwester acht zu geben und auch die anderen Kinder unversehrt heim zu schicken. Tja, ich bin mit 13 Jahren eben die Älteste. Dennoch genieße ich die Tage auf der Wiese und am Waldrand. Unser Nachbar Anton hat da weniger Glück. Er ist in meinem Alter und muss dem Vater von früh bis spät in der Schreinerei helfen. Hin und wieder beobachte ich ihn durchs Fenster und Anton zeigt mir Figuren, die er zum Zeitvertreib geschnitzt hat.

Eines Nachmittags stehe ich wieder am Fenster und lächle Anton zu, als meine Schwester vom Waldrand angerannt kommt und aufgereggt nach mir ruft. „Hanne, Hanne! Schnell! Wir müssen heim! Die Sonne geht schon unter und das erste Licht im Fenster brennt.“ Ohje, ich winke Anton kurz zu und renne mit Eva heim. Eine der obersten Regeln der Großmutter lautet: Ihre kommt pünktlich heim, sobald das erste Licht im Fenster brennt! Daran hatten wir uns ausnahmslos zu halten. Völlig abgehetzt und schnaufend kommen wir am Hof an. Oma steht in der Tür, die Hände in die Hüften gestemmt, mit wutverzerrtem Gesicht. Sie starrt uns an, sagt aber kein Wort. Lautlos und geduckt schleichen wir in die Küche und nehmen uns ein Stück trockenes Brot. Eva schießen vor Sorge Tränen in die Augen. Mir fällt es schwer, sie zu trösten.

Es war meine Schuld.

Ich muss auf die Dämmerung achten.

Ich muss Eva rechtzeitig heim bringen, bevor das erste Licht im Fenster erscheint.

Ich nehme die kleine Hand meiner Schwester, hole tief Luft und gehe reumütig zu Oma in die Stube. „Oma, es tut mir aufrichtig leid, dass wir zu spät kommen. Ich habe nicht auf die Dämmerung und die Lichter geachtet. Es war allein meine Schuld.“ Sie blickt nicht auf, sondern hantiert nur mit ihren Wollknäueln herum. Einige Zeit verstreicht. Immer wenn Eva neben mir aufschluckt, drücke ich die kleine Hand noch fester, um ihr zu beteuern, still zu sein. Plötzlich sieht Oma zu Eva und mir auf. Mit gedämpfter Stimme spricht sie: „Eva, Hanne ... wisst ihr eigentlich, warum ihr vor der Dunkelheit heim kommen sollt?“ Wir reagieren nicht, warten nur ab. „Sobald die Schatten größer werden, die Sonne untergeht und alle Farbe mit sich nimmt, muss jedes Kind in den geschützten Zimmern liegen.“ Ich verzog ein wenig das Gesicht. Schon wieder eine alte Geschichte von Oma, die uns Angst machen soll. Das kenne ich schon.

„Was passiert denn sonst?“, flüsterte Eva sorgenvoll. „Sonst..., meine kleinen Schätzchen, sonst holt euch der ABENDBOCK!“ Eva klammert sich an Großmutters Rock. „Der Abendbock“, erklärt sie weiter, „ist ein schauriges Ungetüm von dickem Fell bedeckt, mit großen Klauen und scharfen Krallen. Auf dem Kopf trägt er zwei große Hörner und sein Maul beherbergt messerscharfe Zähne, wie der Wolf im Rotkäppchen.“ Eva fängt ein wenig an zu zittern und zu wimmern, doch Oma streichelt ihr übers Haar. „Der Abendbock heult laut, wenn seine Zeit anbricht und hofft, ungehorsame Kinder in seine dunkle Welt zu verschleppen.“

„Ist das der Teufel?“, fragt meine Schwester schüchtern. „So könnte man es sagen.“

Nun richtet sich Eva ein wenig auf: „Wir kommen nie, nie, nie wieder zu spät. Ich verspreche es dir, Oma.“ Die Großmutter sieht tief in unsere Augen und nickt zuversichtlich. Nach einem Kuss auf die Stirn gehen wir zu Bett.

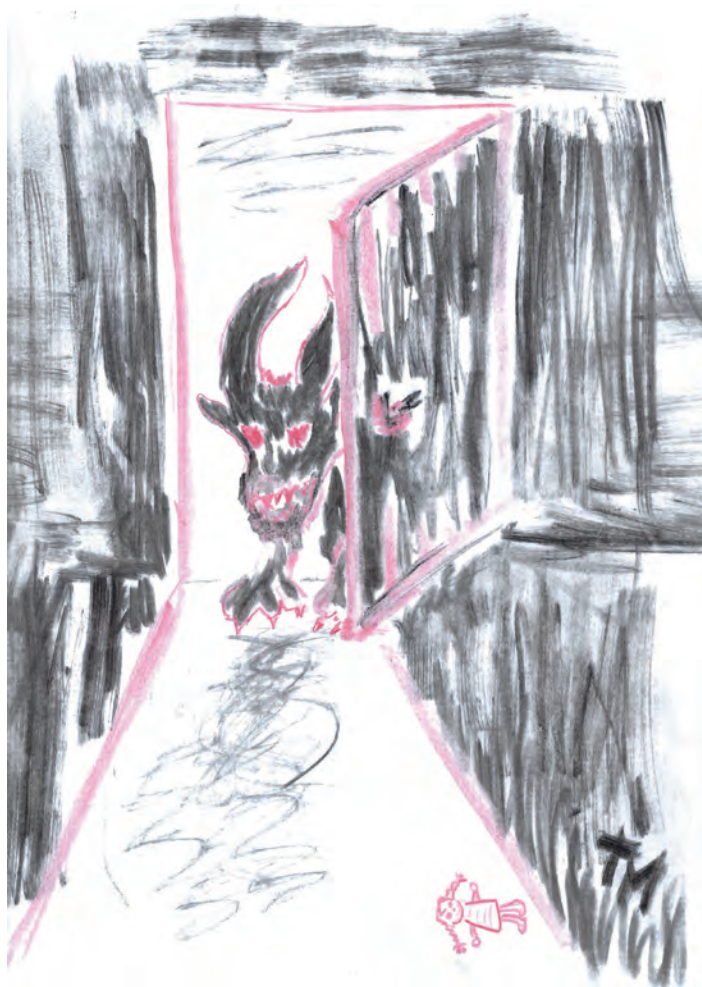
Die Frühlingssonne verbergen wir in unseren Herzen und Omas Worte in unseren Köpfen, bis zu einem Samstagabend Ende Mai. Die Kinder der Umgebung spielen am Waldrand auf unserer Wiese, nur Anton steht am Fenster und schaut traurig zu. Immer wenn wir uns sehen, lächeln wir uns an und er hält neue geschnitzte Figuren in meine Richtung, um zu sehen, wie sie mir gefallen. Ich finde sie alle wundervoll und hätte jede einzelne bei mir im Zimmer aufgestellt. Der Nachmittag geht schnell vorüber, die Schatten werden länger und die Kinder verteilen sich schon langsam auf ihre Gehöfte. „Hanne, komm schon. Wir müssen heim, sonst kommt der Abendbock!“, ruft Eva hinter mir. Doch ich kann meinen Blick nicht von Anton lassen, als er schlussendlich ein kleines Holzherz nach oben zeigt. Es ist so einfach und perfekt hergestellt und zieht mich in seinen Bann, dass ich Evas Worte überhöre.

Das Heulen kurz darauf reißt mich aus meinen Gedanken. Aufgeschreckt nehme ich die Beine in die Hand und renne wie der Teufel nach Haus. Oma steht nicht wie sonst in der Tür. Das beruhigt mich. Ich schleiche in die Küche. Niemand. Ohne weiter zu suchen, gehe ich hungrig schlafen. Eva liegt schon da und träumt. Als mich der Schlaf einhüllt, höre ich mit einem Mal einen leisen Knarren von unserer Tür. Ich bin hellwach, bewege mich nicht. Langsam öffnet sich die Tür. Scharf und hörbar atme ich ein und ziehe mir die Decke halb über den Kopf. Vom Mond beschienen sehe ich eine struppige Klaue ins Zimmer fassen. Der Schatten eines riesigen Kopfes mit Hörnern zeichnet sich an der Wand ab. Ich kneife die Augen zusammen und bitte sehnlichst um Vergebung für meinen Ungehorsam. Ich wurde erhört. Der nächste Morgen brach auch für mich, Hanne, an. Danke!

Nachtrag:

Was Hanne nicht bemerkte, ist die Tatsache, dass ihre Großmutter ihr eine Lektion erteilen wollte. Sie ließ einen Nachbarn kommen, der sich als Abendbock verkleidete, um Hanne zu erschrecken. Dass die Großmutter Hanne die Geschichte vom Abendbock erzählte und dass sich jemand als dieser verkleidete, ist eine wahre Begebenheit aus Kuhschnappel. Hanne war allerdings nie unpünktlich. Sie hielt die Regeln der Großmutter stets sorgsam ein. Das Zuspätkommen in der Geschichte und die Freundschaft mit Anton sind frei erfunden.

Das HAK bedankt sich ganz herzlich bei Thilo Moritz für die expressive Zeichnung.



Vorschlag für eine Bildunterschrift:
Der Abendbock von Kuhschnappel

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltsgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

**Ihr Haushaltsgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal**

**Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de**

Tagespflege in Lichtenstein

Betreuungszeitraum – Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 8.00 – 15.00 Uhr

Kontakt: Tel: 0172 – 9779182 (gern auch WhatsApp)



Ihre persönliche Auszeit..

gemeinsam eine liebevolle Umgebung genießen,
zusammen reden, spielen, kochen, backen oder
einfach nur da sein - gemeinsam statt einsam
....dank Doppelbudget fast kostenfrei

Was ist zusätzlich möglich

➤ Ergotherapie ➤ Physiotherapie ➤ Fußpflege

Tagespflege Stein

Ernst-Schneller-Siedlung 1

09350 Lichtenstein

tagespflege@pflegedienst-stein.de



TFC

Ciao Bella, ab ins Zelt -
Kampind
wie's halt!

55 Jahre TILLINGER FASCHINGSCLUB

1. VERANSTALTUNG

23.01.2027

mit der Band

ROCKa

und DJ Mark

KINDERFASCHING

24.01.2027

Einlass: 13:00 Uhr

Beginn: 14:00 Uhr



mit tollen
Überraschungen

OLDIEFASCHING

29.01.2027

mit der Band

ROCKa

und DJ Mark



2. VERANSTALTUNG

30.01.2027

mit

DJ Mark



Abendveranstaltungen
beginnen: 19:00 Uhr



Kein Einlass unter 16 Jahre,
auch nicht mit Anwesenheit
der Eltern!



Kartenpreis
Abendveranstaltung:
13,50 Euro



Kartenbestellung unter der neuen
Telefonnummer:

0174 3640737

von 15:00 bis 20:00 Uhr
(bevorzugt WhatsApp oder SMS)



Kartenabholung an der Jahnturnhalle:

03.01.2027 und 10.01.2027

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Folgt uns auf
Facebook und Instagram!

